



**Britta Dassler, MdB**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### Straßenausbaubeiträge abschaffen und Gemeinden über Steuern stärken

Herzogenaurach, 01.12.2017

Bezug:  
Anlagen:

**Britta Dassler, MdB**

**Wahlkreisbüro Herzogenaurach:**

Hauptstraße 29  
91074 Herzogenaurach  
Telefon: +49 9132 79 18 303  
britta.dassler.ma02@bundestag.de

**Berliner Büro:**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227 72  
Fax: +49 30 227- 70  
britta.dassler.ma01@bundestag.de

Herzogenaurach, 01. Dezember 2017. Die FDP kämpft dafür, dass die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen überflüssig wird. Dazu sollen die Gemeinden einen höheren Anteil an der Einkommensteuer erhalten. Kreis- und Stadträtin Britta Dassler, MdB setzt sich für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ein.

Die FDP Bayern ist als einzige Partei im Freistaat geschlossen für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge. Bereits im Mai 2015 beschloss der Landesparteitag, Artikel 5 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) ersatzlos zu streichen. Die Vorschrift regelt die Straßenausbaubeiträge für die Verbesserung oder Erneuerung von Ortsstraßen und beschränkt-öffentlichen Wegen.

Das Thema bewegt die Menschen in Bayern. Straßenausbaubeiträge sind ein unkalkulierbares Risiko für Grundstücks- und Wohnungseigentümer und können schnell zur finanzielle Bürde werden. Oft sind fünfstelligen Beträge zu entrichten. Menschen im Ruhestand oder minderjährige Erben können diese Beträge kaum schultern. Diese Belastung kann nicht gewollt sein, da sie nur Anlieger von Ortsstraßen und beschränkt-öffentliche Wege betrifft. Durchgangsstraßen, egal ob Kreis-, Staats- oder Bundesstraßen, sind nicht betroffen. Städte und Gemeinden, die in der Vergangenheit Schulden aufnehmen mussten, sind bislang verpflichtet, Straßenausbaubeiträge zu erheben.